

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1930)

Heft: 6

Artikel: Die Bevölkerung der VIII Gerichte im Frühling 1623

Autor: Gillardon, P.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396610>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜNDNERISCHES MONATSBLETT

ZEITSCHRIFT FÜR BÜNDNER.
GESCHICHTE, LANDES- UND VOLKSKUNDE

HERAUSGEGEBEN VON DR. F. PIETH

→ ERSCHEINT JEDEN MONAT ←

Die Bevölkerung der VIII Gerichte im Frühling 1623.

Von Dr. P. Gillardon, Staatsarchivar, Chur.

Als im Jahre 1922 die 300jährige Gedenkfeier des Prättigauer Aufstandes stattfand, mag sich mancher im stillen gefragt haben, welches waren nun eigentlich die Geschlechter und Personen, die diese traurigen, durch die heldenhaften Taten und die Glaubensstärke der Vorfahren aber doch so verklärten, im Andenken der Nachgeborenen nie verblassenden Zeiten mithandelnd und mitleidend erlebt haben. Die folgende Veröffentlichung soll dazu dienen, diese Frage wenn nicht ganz restlos, so doch zu einem guten Teil zu lösen. Die zum Abdruck gelangenden Listen aller über 16 Jahre alten männlichen Personen konnte ich seinerzeit bei einem längern Aufenthalt in Wien den helvetischen Akten des damaligen Haus-, Hof- und Staatsarchivs, jetzigen österreichischen Staatsarchivs, wo sie noch im Original vorliegen, entnehmen. Es stiegen mir allerdings vorerst Zweifel auf über die Zweckmäßigkeit und Erwünschtheit der Mitteilung so langer Personenlisten für einen weitern nicht direkt interessierten Leserkreis, doch bestimmten mich verschiedene Gründe und nicht zuletzt die Ermunterung des Herausgebers des Monatsblattes, den Schritt zu wagen. Einmal ist gerade jetzt, besonders angeregt durch das im Erscheinen begriffene Historisch-Biographische Lexikon der Schweiz, das Interesse für Familiengeschichte sehr

rege. So bieten denn diese betreffend Richtigkeit und Vollständigkeit amtlich beglaubigten Verzeichnisse für solche familiengeschichtliche Forschungen ein besonders wertvolles und zuverlässiges Material. Dann aber lassen sich aus ihnen auch volkswirtschaftlich verschiedene Schlüsse ziehen, die für die Jetzzeit ebenfalls von Interesse sind, es sei z. B. nur an die eben zur Veröffentlichung gelangten Erhebungen über die Verhältnisse und speziell den Rückgang der Gebirgsbevölkerung erinnert und dabei in diesen Verzeichnissen etwa hingewiesen auf Fondei und Sapün, die heute nur mehr in der guten Jahreszeit bewohnt werden, während sie damals das ganze Jahr hindurch je zirka 200 Personen beherbergten. Nach dem Bericht der österreichischen Kommissäre, die die Erbhuldigung beim Schlosse Castels und beim Kreuz in Malix abnahmen, handelte es sich zudem da wie dort um ein „großes und schönes Volk“. Die Listen enthalten, wie bereits mitgeteilt, nur die männlichen über 16 Jahre alten Personen, daraus läßt sich aber die ganze Bevölkerungszahl annähernd richtig berechnen durch Vervielfachung mit 5, was bei der damals durchwegs größeren Kinderzahl der einzelnen Familien ungefähr den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen dürfte.

Über den Zweck der den Gerichten befohlenen Anfertigung dieser Verzeichnisse belehrt uns der Bericht der österreichischen Kommissarien, die später die Erbhuldigung vornahmen. Es heißt darin: „Damit wir aber Wissenschaft haben, welche gehuldigt oder nicht, haben wir die Personen alle ablesen und zurückstellen lassen, deren Verzeichniß die Herren und Euer Gnaden hiebei sub Lit. C. D. E. F. zu empfangen. Und sind allda im Prättigau etliche Personen allein darum nicht erschienen, weil sie Leib indisposition halber haben daheim bleiben müssen, etliche aber auf der Säumerfahrt teils aber ihrer Rebellion halber sich außer Landt begeben und zu Zürich und Glarus sich aufhalten sollen.“ Diese Listen bildeten also die Kontrolle bei Aufnahme der Erbhuldigung. Wahrscheinlich hätten sie bei längerer Dauer der Unterwerfung der VIII Gerichte auch die Grundlage für kommende militärische Aushebungen gebildet.

Die Anlage der Listen scheint so durchgeführt zu sein, daß zuerst die obrigkeitlichen oder sonst angesehensten Personen der Gemeinde aufgeführt werden und dann das Gros der Bevölkerung, wie sie gerade zur Aufzeichnung erschien oder aus dem

Gedächtnis aufgezeichnet wurde. Da im folgenden zur bessern Auffindung der einzelnen Geschlechter und Personen die alphabetische Anordnung vorgezogen wurde, werden die in den Originallisten jeweilen zuerst angeführten drei Personen jeder Gemeinde gesperrt gedruckt.

Die Schreibung der Familiennamen wurde nach Möglichkeit unserer heutigen Schreibweise angepaßt, wobei die im Original stehenden Namen in runder Klammer beigesetzt wurden. Um dem Lokal- und Zeitkolorit möglichst weitgehend Rechnung zu tragen, blieben dagegen die Vornamen unverändert.

Soviel sei zur allgemeinen Erläuterung vorausgeschickt, während die Bemerkungen zu den einzelnen Listen diesen vorausgehend mitgeteilt werden sollen.

Hochgericht Davos.

Wie aus der Nachschrift hervorgeht, wurden die Angehörigen der Landschaft Davos in zwei verschiedenen Rödeln verzeichnet. Leider ist von diesen zwei Rödeln nur der eine erhalten, so daß nur ungefähr die Hälfte der männlichen Personen über 16 Jahre dem Namen nach bekannt wird. Die erhaltene Liste führt die Namen in fortlaufender Zählung auf und schließt mit der Nummer 190. Eine besondere Unterscheidung der einzelnen Fraktionen findet nicht statt, wie denn Davos von jeher eine geschlossene einheitliche Gemeinde bildete. Nehmen wir für die zweite Liste ungefähr die gleich große Zahl von Namen an, so ergeben sich zirka 400, was also einer Gesamtbevölkerung von zirka 2000 Personen entsprechen würde.

An ihr gestrengen Herrn Hans Victor Travers von Ortenstein unsern gnädigen Herrn zu senden:

Martti Accola (Aggelun)	Fydt Beeli (Bellj)
Peter Accola (Aggelun), nit im Landt	Hanß Beeli (Bellj)
Hanß Luzi Ambühl (Ambül)	Hanß Beeli (Bellj)
Andris Basler	Luci Beeli (Bellj)
Dönj Basler	Jung Vydt Beeli (Bellj)
Hanß Basler	Jung Vydt Beeli (Bellj)
Christli Bätschi	Christen Bircher (Byrcher)
Clauß Beeli (Bellj)	Hänsli Bircher (Byrcher)
David Beeli (Bellj)	Hanß Brunner
David Beeli (Bellj), aber nit im Landt	Jacob Bühler (Büller), auch uset dem Landt
	Jacob Bühler (Büller)

Joß Bühler (Büller), auch uset dem Landt	Symon Gotthard (Gotthart)
M. Joß Bühler (Büller)	Christen Guler
Alt Abraham Büsch	Christen Guler
Jung Abraham Büsch	Christli Guler
Enderli Büsch	Hanß Guler
Hanß Büsch	Hanß Guler
Hanß Büsch der Jung, aber nit im Landt	Herr Landamma Hanß Pe- ter Guler, nit im Landt
Kunratt Büsch	Herr Obrister Joh. Guler, aber auch nit anhauß
Vyctor Büsch	Jöry Guler
Abraham Buol (Bül)	Peter Guler
Jacob Buol (Bül)	Gross Peter Guler
Herr Kunrad Buol, so aber nit im Landt.	Stoffel Guler
Herr Landam. Paul Buol	Cristen Heinz (Heinzs)
Herr Fiscal Paul Buol	Hanß Heinz, aber nit im Landt
Thoman Buol	Marti Heinz, auch nit im Landt
Hanß Döml (Thömlj)	Enderli Hermann
Jung Hanß Döml (Thömlj)	Hanß Hermann
Jöri Döml (Thömlj)	Enderli Hitz (Hitzs)
Lucas Döml (Thömlj)	Christen Hosang
Peter Döml (Thömlj)	Hans Hosang
Diewli Dönier (Thönyer)	Hanß Jöri Jeuch (Jöüch)
Peter Dönier (Thönyer)	Christen Imboden
Thöny Dönier (Thönyer)	Christen Imboden
Peter Elsun	Hanß Imboden, aber nit an- haimsch
Stäffen Elsun, aber nit hushäblich allhie	Gabryel Imboden, aber nit an- haimsch
Jung Hanß Flury	Peter Imboden
Christli Fopp	Jung Peter Imboden
Christen Fopp	Ulli Imboden
Hanseli Fopp	Hänsli Joder
Peterli Fopp	Thomen Joos (Joß)
Peterli Fopp	Caspar Kempf
Peter Fopp	Christen Kempf
Hanß Fux	Christen Kind (Kindt) der Alt
Casper Gadmer	Christen Kind (Kindt), jung
Hans Jöri Gadmer	Christen Kind (Kindt)
Hans Gansner	Christen Kind (Kindt)
Lienhart Gansner (Gansener)	Christen Kind (Kindt)
Christen Garbald (Karbaldt)	Christen Kind (Kindt)
Jan Garbald (Karbaldt)	Christeli Kind (Kindt)
Pauli Garbald (Karbaldt)	Hanß Kind (Kindt), nit im Landt
David Gotthard (Gotthart)	Martti Kind (Kindt), auch nit im Landt
Hanß Gotthard (Gotthart)	Peter Kind (Kindt)
Loränz Gotthard (Gotthart)	

Rudolf Kind (Kindt), aber nit im Landt	Hanß Prader
M : Christen Kindschi (Kindschy), nit anhaimsch	Pauli Prader
Urig Kindschi (Kindtschy)	Peter Prader
Hanß Knopf	Peterli Prader
Hanß Köchli, nit im Land	Christen Risch (Rysch)
Jakob Köchli	Hanß Risch (Rysch)
Christen Lory	Loränz Rogg (Rog)
Hanß Lory	Andriß Rüedi (Rüdj)
Stoffel Lory	Christen Rüedi (Rüdj)
Brose Margadant (Margedandt)	Christen Rüedi (Rüdj)
Christeli Margadant (Margedandt)	Clauß Rüedi (Rüdj)
Christeli Margadant (Margedandt)	M : Clauß Rüedi (Rüdj)
Herr Seckelmeister Kunratt Margadant (Margedandt)	Flury Rüedi (Rüdj)
Stäffen Margadant (Margedandt)	Jung Flury Rüedi (Rüdj)
Stäffen Margadant (Margedandt)	Hanß Rüedi (Rüdj)
Bartli Meisser (Meiser)	Hanselli Rüedi (Rüdj)
Hans Meisser	Peter Rüedi (Rüdj),, aber nit im
Hans Meisser (Meiser)	Land
Jochum Meisser	Thoman Rüedi (Rüdj)
Kunradt Meisser (Meiser)	Hanß Schirmer
Martti Meisser (Meiser)	Jeronimus Schirmer
Peter Meisser	Hanß Schlegel
Peterli Meisser (Meiser)	Hanß Schlegel
Hanß Müller	Hanß Schlegel
Jung Hanß Müller	Martj Schlegel
Hanß Müller	Michel Schlegel
Christen Nier	Nigg Schlegel
Jakob Nier	Hanß Schlegel
Oswald Nier	Enderli Schmidt, nit anhaimsch
Caspar Pedris (Perdris)	Hanß Schmidt, auch nit an-
Christen Pedris	heimsch
Jung Christen Pedris, nit im Landt	Hans Schmidt
Hänsli Pedris	Enderli Singer
Kunrat Pedris	Hanseli Singer
Enderli Pitschen (Bytschen)	Stäffen Singer
Falathin Pitschen (Bytschen)	Symun Singer
Hanß Pitschen (Bytschen)	Herr Statthalter Enderlj Sprecher
Hanß Pitschen (Bytschen)	(Sprächer)
Hansli Pitschen (Bytschen)	Enderli Sprecher (Sprächer)
Ulli Pitschen (Bytschen)	Hanß Sprecher (Sprächer)
Vydt Pitschen (Bytschen)	Ullj Stiffler (Styffler), aber nit im
Dychtli Prader	Landt
Falathin Prader	Christen Vydt
	Hanß Wehrli (Werly)
	Hanß Wildiner (Wyldiner)
	Hansli Wildiner (Wyldiner)
	Martj Wildiner (Wyldiner)

Dyß Anno 1623 den 3. Apprillis best unnsers wüssens nach dem bevelch, so yr Gnaden der Herr Landtvogt uff Castels unß uferlegt hierinnen einer landtschafft Davas Manschaft verzeuchnen lassen, so ein theyl in dysem Rodel und übrige in einem andern best unsers wüssens verschriben lassen und dem zu urkhundt mit deß edlen vesten J: Heinrich Beyäischen von Borttae als iezigen Statthalter uff Davas eigen betschier verferthiget.

(Siegel aufgedrückt.)

Zweite Schrift:

Nigg Wyldiner, Landtschriber.
ich [wer?] in byligenden Rodel
auch underschriben.

Seindt aber der vorbeschribnen Persohnen vil alt und gar vil khrankh.

Hochgericht Klosters.

Das Hochgericht Klosters zerfiel in Klosters-Außerschnitz, umfassend die Gemeinden Saas, Küblis, Conters, St. Antönien-Ascharina und St. Antönien-Rüti, und Klosters-Innerschnitz, dessen Gemeinden hier ohne eigentliche Namensangabe einzig nach der örtlichen Lage angegeben werden. Die innerste Gemeinde umfaßte das Gebiet jenseits der Landquart, also das heutige Klosters-Brücke, Mombiel, Äuja und Selfranga, die mittlere Gemeinde die Nachbarschaften Klosters-Platz und Klosters-Dörfli, während zur äußersten Gemeinde Serneus und Mezzaselva gehörten.

Dieses Hochgericht ist mit seinen 558 aufgeführten Personen das volksreichste des Zehngerichtebundes. Die ganze Bevölkerung dürfte zirka 2800 Personen betragen haben.

Wir Lanndtamann Gericht unnd Gmeinda zum Closter Im Prättigäu Beckenent öffentlich und Tundt kundt mit disem Brieff, das vor unß komen und Erschinen der hoch- und wolgeacht Gestreng Edel vest fürnem und wolwyß Juncker Hans Viktor Threvärs von Orttene steyn, Ir hochfrstl. Dlt. Erzhertzog Leoboldj zu Oesterych u. unsers aller genedigist fürsten und Herrn Herrn Ratth und Landtvogt uff Castels und der 8 gerichten In Prättigäu und unß vürbracht und angezeygt, wie das Ir hoch- und wol ermältj Ir frstl. Dchlt. verornetti herrn Commissarij Ime gedachten Ir gnaden dem Herrn Landtvogt uff erlegt und In Bevälch gäben u. das allj Manßpersonen In unserem gemälten Gericht zum Closter mit sinem Touff- und zunamen die fünfzechen oder sächtzehen Jar alt oder darüber Syent Bey unser gewüssnj und Trüwen anzugäben und Ime wolermälten Ir Gnaden dem

herrn Landvogt Geschriftlichen zuzustellen und mit unsers Gerichts uff getrucken Insigel zu überandtworten. Uff solches so habenndt wier obgemälti Landtaman, Gericht und gemeinda nit Ermanglen wollen, Sonder Ir Gnaden wolermälten Herrn Landvogt an Statt Ir hochfürstl. Durchlaucht Ertzhertzog Leobolden zu Osterich unsers aller genedigisten Fürsten und Herrn gudtwillig und underthenig zuzustellen und allergehorsamist allj namen, so best möglich wol ermälten Ihr Gnaden zu antwortten undt Sindt dise wie volgt:

So hatt vür das erst die gmeindt Saas:

Crist Bart	Martti Hitz
Cristen Bärtsch	Jan Jann
Franz Bärtsch	Weibel Cristen Jösli
Tönj Bärtsch	Cristen Jösli
Urich Bärtsch	Cristen Jösli
Christen Brosi	Jung Cristen Jösli
Herr Statthalter Hans Brosi (Brosj)	Cristen Jösli
Moritz Brosi (Brosj)	Flury Jösli
Christen Brusch	Hans Jösli
Peter Brusch	Hans Jösli
Rysch Burga	Heinrich Jösli
Jan Caspar	Joß Jösli
Joß Dönz (Töntz)	Rysch Jösli
Peter Dönz (Töntz), nit im Landt	Christen Juon (Jun)
Hans Fehr (Veer)	Parttlj Juon (Jun)
Jöri Fehr (Veer)	Brosi Lietha (Lietta), nit im Landt
Christen Franz	Caspar Lietha (Lietta), nit im Land
Sep Franz	Christen Lietha (Lietta)
Urich Franz	Hanß Lietha (Lietta)
Christen Gall	Heinrich Lietha (Lietta), nit im Landt
Brosi Hansemann (Hanschemann)	Jacob Lietha (Lietta)
Christen Hansemann (Hanschemann)	Hanß Ludwig oder Salzgeber
Martti Hansemann (Hanschemann)	Cristen Mathis (Mattiß), nit im Land
Peter Heinz	Felig Mathis (Mattyß)
Lem Hermann	Odmar Mathis (Mattis)
Christen Hitz	Brosi Menz (Mäntz)
Christen Hitz	Martti Meyer
Christli Hitz (Hiz)	Christli Minsch
Hans Hitz	Felig Minsch
Heinrich Hitz	Hanß Minsch, ist krank
Heinrich Hitz, nit im Land	Christen Nuttli
Jöri Hitz	Joß Nuttli
	Christen Pleisch (Pleysch)

Joß Pleisch (Pleysch)
 Tönj Pleisch (Pleysch)
 Christen Salzgeber (Salzgäber),
 nit da
 Jung Hans Salzgeber (Salzgäber)
 Ludwig Salzgeber (Salzgäber)
 Melcher Salzgeber (Salzgäber),
 nit da
 Urich Salzgeber (Salzgäber)
 Christen Schmidt
 Schreiber Jöri Schmidt
 Peter Schmidt
 Jöri Thöni
 Christen Tuffli
 Christen Tuffli

Der Gmeindt Küblis:

Jacob Azmann
 Ammann Peter Burga
 Cristen Casper (Kasper)
 Cristli Casper
 Marttj Casper
 Jan Christ (Cristen)
 Rysch Jan Christ (Cristen)
 Hans Clavadätscher (Glave-
 dätscher)
 Peter Clavadätscher (Glave-
 dätscher)
 Simen Clavadätscher (Glave-
 dätscher)
 Kaspar Conrad (Kunrath)
 Kristen Conrad (Kurett)
 Peter Conrad (Kurett)
 Jkr. Dürig Endeleri
 Jacob Fluor (Flür)
 Cristen Fridt
 Cristen Fründt
 M. Hanß Fründt
 Beschian Gort (Gortt)
 Odman Gort (Gortt)
 Cristen Hänni (Hännj)
 Cristen Hänni (Hännj)
 Lutzy Hänni (Hännj)
 Marttj Hänni (Hennj)
 Cristen Härtli (Härttlj)
 Cristen Hartmann
 Flury Hartmann

Hptm. Hans Walert
 Christen Weber (Wäber)
 Jung Christen Weber (Wäber)
 Peter Weber (Wäber)
 Christen Wehrli (Werlj)
 Jung Hans Wehrli (Werlj)
 Hans Wehrli (Werlj)
 Jung Hans Wehrli (Werlj)
 Parttli Wehrli (Werlj)
 Peter Wehrli (Werlj)
 Jung Peter Wehrli (Werlj)
 Rutsch Wehrli (Werlj)
 Töni Wehrli (Werlj)
 Herr Landammann Va-
 lentin Wehrli (Werlj)

Jacob Hartmann
 Jacob Hartmann
 Peter Hartmann
 Joß Jegen
 Cristen Jösli
 Rutsch Jösli
 Hanß Juon (Jun)
 Luzi Juon (Jun)
 Peter Juon (Jun)
 Cristen Klaus (Klauß)
 Jacob Klaus (Klauß)
 Klauß Klaus (Klauß)
 Brosi Lietha (Lietta)
 Brosi Lietha (Lietta)
 Jacob Lietha (Lietta)
 Ammann Marttj Lietha
 (Lietta)
 Marttj Lietha (Lietta)
 Tönj Lietha (Lietta)
 Jkr. Dade Mathis (Mattyß)
 Flurj Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Flury Meyer
 Jochem Meyer
 Lutzy Meyer
 Rudolf Meyer
 Beschian Müller
 Cristen Müller
 Cristen Müller
 Hanß Müller

Mattli Nuttli
 Cristlj Schmidt
 Kristli Wehrli (Werlj)
 Hanß Widum (Widumb)
 Jenart Widum (Widumb)

Die so nit Im Landt sindt:
 Cristen Azmann
 Hanß Azmann

Volget der Gemeindt Gunters (Conters):
 Flurj Bernet (Bärnet)
 Caspar Berri (Peri)
 Cristen Bircher
 Hanß Bircher
 Christlj Burga
 Hanß Burga
 Hanß Burga
 Peter Burga
 Cristen Donau (Donnaw)
 Cristen Flurj
 Flurj Flurj
 Peter Flurj
 Peter Flurj
 Jösli Frid (Fridt)
 Joß Frid (Fridt)
 Marttj Frid (Fridt)
 Peter Frid (Fridt)
 Hans Gasolf
 Jegen Gasolf
 Cilies Hatz (Haz)
 Hanß Hatz (Haz)
 Hanß Hatz (Haz)
 Cristli Heldstab
 Claß Hermann
 Hanß Jöri
 Wältj Ladner
 Hanß Lerch
 Hanß Lorj
 Cristen Margadandt
 Christli Margadandt
 Flurj Margadandt
 Anderiß Mathis (Mattyß)

Jan Christ (Cristen)
 Diß Fründt
 Cristen Gort
 Parttlj Gort
 Cristen Lietha (Lietta)
 Hanß Lietha (Lietta)
 Beschian Müller
 S. Hr. Flury Schorsch (Tschartsch)
 Hartmann Tuffli

Anderisch Mathis (Mattyß)
 Luck Mathis (Mattyß)
 Hanß Mathis (Mattyß)
 Hanß Mathis (Mattyß)
 Heinrich Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Peter Meisser (Meysser)
 Hanß Pall
 Cristen Putzer
 Valentyn Putzer
 Cristen Rüedi (Rüdj)
 Hanß Rüedi (Rüdj)
 Jan Rüedi (Rüdj)
 Jörj Rüedi (Rüdj)
 Peter Rüedi (Rüdj)
 Peter Rüedi (Rüdj)
 Bartli Salzgeber (Salzgäber)
 Claß Salzgeber (Salzgäber)
 Cristen Salzgeber (Salzgäber)
 Hanß Salzgeber (Salzgäber)
 Hanß Salzgeber (Salzgäber)
 Tönj Salzgeber (Salzgäber)
 Valentyn Salzgeber (Salzgäber)
 Cristen Turnes (Turneß)
 Dönj Turnes (Turneß)
 Wehrlj Turnes (Turneß)
 Hanß Vester
 Flurj Wilhelm (Wilhälml)
 Hanß Wilhelm (Wilhälml)
 Heintz Wilhelm (Wilhälml)

Die gemeindt Rüttj in St. Antönien:

Jöri Caspar (Casper)
 Christli Flütsch

Hans Flütsch
 Jan Flütsch

Sigsten Flütsch	Rudolf Mathis (Matthyß)
Valentin Flütsch	Valentin Mathis (Matthyß)
Cristen Härtli	Brosi Meyer
Cristen Heldstab	Peter Meyer
Hanß Heldstab	Flurj Rupp (Ruepp)
Hanß Heldstab	Hanß Rupp
Joß Heldstab	Jöri Salzgeber (Saltzgäber)
Christen Lutzi	

Die Gemeindt in Ascharina in St. Antönien:

Christen Brager	Hanß Hartmann
Peter Brager	Cristen Hitz
Martti Brager	Cristen Lerch
Valentin Brager	Cristen Lerch
Hans Brägetzer	Jöri Lerch
Cristen Egli	Peter Lerch
Valentin Egli	Peterli Lerch
Cristen Engel	Valentin Lerch
Cristen Engel	Cristen Lötscher
Hanß Engel	Toman Moser
Jörj Engel	Adam Müller
Joß Engel	Christen Müller
Peter Engel	Hanß Müller
Cristen Fluor (Flur)	Jörj Müller
Cristen Flütsch	Cristen Tuffli
Joß Flütsch	Gurett Winkler (Winckhler)

Des Inderen Schnitz die Inderist Gemeindt (Klosters-Brücke, Mombiel, Selfranga):

Cristli Adam	Hans Fedrig (Vedryg)
Dönj Adam	Peterli Fedrig (Vedrig)
Cristen Baret	Peter Frid (Fridt)
Casper Casper (Kasper)	Bartli Grass (Graß)
Casper Casper	Christen Grass (Graß)
Jung Cristen Casper	Dönj Grass (Graß)
Cristen Casper	Flurj Grass (Graß)
Cristli Casper (Kasper)	Hanß Grass (Graß)
Hans Casper	Jörlj Grass (Graß)
Hans Casper (Kasper)	Jung Jöry Grass (Graß)
Hans Casper	Herr Podestat Martti Grass (Graß)
Jelli Casper (Kasper)	Jung Martti Grass (Graß)
Parttli Casper (Kasper)	Martti Grass (Graß)
Cristen Dicht (Dich)	Martti Grass (Graß)
Hanß Dicht (Dich)	Tönj Grass (Graß)
Jung Hanß Dicht (Dich)	Anderis Gruber (Grueber), ist
Christen Fedrig	krank
Cristen Fedrig (Verdryg)	

Hans Gruber (Grueber)	Peter Müller
Jagem Gruber	Christen Nett
Alt Kasper Gruber	Martti Nett
Simen Gruber	Cristen Niggli (Nigli)
Cristen Hartmann (Harttmann)	alt Cristen Niggli (Nigli)
Flurj Hartmann (Harttmann)	Gadäntz Niggli (Nigli)
Casperli Heinz	Hans Niggli (Nigli)
Hanß Heinz (Heintz)	Heinrich Niggli (Nigli)
Martti Heinz, ist nit by Landt	Jöri Niggli (Nigli)
Hans Helstab ist nit by Landt	Luzi Niggli (Nigli), ist nit bi Landt
Heinz Helstab	Peter Niggli (Nigli), ist krank
Hanß Jann	Ulli Niggli (Nigli), ist nit bi Landt
Hanß Jann (Jan), ist krank	Hans Nutt
Peter Jann	Jung Christen Nuttli
Peter Jann (Jan)	Christen Nuttli
Schamun Jann	Cristen Peterli (Petterlj)
Tönj Jann	Hanß Peterli (Pätterlj)
Bartlj Jegen	Hans Pitschi
Cristli Jegen	Risch Pitschi
Hanß Jegen	Cristen Rüedi (Rüdj)
Jagem Jegen	Hanß Rüedi (Rüdj)
alt Tutsch Jegen	Parttly Rüedi (Rüdj)
Jung Dusch Jegen	Lemm Schmidt, nit bi Landt
Cristen Kind (Kindt)	Cristen Sprecher (Sprächer)
Joß Lietha (Lietta)	Hanß Sprecher (Sprächer)
Cristen Ludwig, ist krank	Herr Stattthalter Gories
Jochem Margadant (Margedandt)	Sprecher (Sprächer)
Cristen Mark (Marckh)	Casper Tuffli (Tufflj)
Gadäntz Marugg (Marug)	Jung Casper Tuffli (Tufflj)
Wilhelm Marugg	Christli Tuffli (Tufflj)
Wilhelm Marugg, nit im Landt	Cristen Tuffli, ist nit im Land
Hanß Mattli	Jöri Tuffli (Tufflj)
Hanß Meisser (Meysser))	Martti Tuffli (Tufflj)
Baschli Müller (Müler)	Cristen Turnes
Hanß Müller	Lienhart Übersaxer
Jöry Müller	

Des Inderen Schnitz, die mittlest gemeindt (Klosters - Platz und Klosters-Dörfli):

Cristen Barfuss	Heinz Casper (Kasper)
Bärnet Bernet (Bärnet)	Heintzeli Casper (Kasper)
Cristen Bernet (Bärnet)	Peterli Dich (Dicht), ist krank
Stoffel Bregenzer (Brägetzer)	Fluri Florin (Flurin)
Cristen Casper (Kasper)	Fluri Fluri
Cristli Casper (Kasper), ist nit im Land	Hanß Gafaller (Gefaller)
Hanß Casper (Kasper)	Cristen Gruber
	Hanß Gruber

Parttli Gruber	Cristli Marugg (Marug)
Peter Gruber	Joß Mattli (Mattlj)
Jung Peter Gruber	Peter Minsch, ist krank
Peter Hansemann	Jöry Müller, ist krank
Valentyn Heinz (Heintz)	Kristen Mustral, ist krank
Anderisch Hew	Rudolf Mustral
Cristen Hew	A d a m N e t t
Crist Hew	Lienhart Nett
Cristen Hew	Lienhart Niggli (Nigli)
Fluri Hew	Anderisch Nuttli (Nuttlj)
Jan Hew	Claß Nuttli (Nuttlj)
Lienhart Hew	Christen Nuttli (Nuttlj)
Jagem Jann (Jan)	Christen Nuttli (Nuttlj), ist nit im Land
Hanß Jann (Jan), ist krank	Schriber Flurj Nuttli (Nuttlj)
Cristen Jegen	Flurj Nuttli (Nuttlj)
Dönj Jegen	Dichtes Pieth (Biett)
Fluri Jegen	Lutzy Pieth (Biett)
Hanß Jegen	Stäffen Pieth (Biett)
Hanß Jegen	Peterli Rüedi (Rüdy), ist krank
Hanß Jegen,, ist krank	Stäffen Russi
Jöry Jegen	Christen Sixer
Parttly Jegen	Christen Schmidt
H o p : H a n s J e u c h (Jöüich)	Hanß Tuffli
Cristen Klaas (Claß)	Weibel Christen Wiher (Wicher)
Christli Klaas (Klaß)	Christen Wiher (Wycher)
Hanß Klaas (Claß)	Christen Wiher (Wycher)
Jung Hanß Klaas (Claß)	Hanß Wiher (Wycher)
Flurj Kocher	Jegen Wiher (Wycher), ist krank
Cristen Lietha (Lietta)	Peter Wiher (Wyher)
Cristen Ludwig	
Hanß Ludwig	

Volget die usserist gemeindt des Indern Schniz (Serneus-Mezza-selva):

Hanß Bernet (Bärnet)	Martin Florin (Flurin)
Hanß Caspar	Nuttli Florin (Flurin)
Hanß Dicht (Dich)	Flurj Flurj
Jan Dicht (Dich)	Jan Flurj
Palj Dicht (Dich)	Hanß Garbald (Gerbalt)
Anderis Federig (Federyg)	Josep Garbald (Gerbalt)
Peter Federig (Federyg)	Jung Josep Garbald (Gerbalt)
Christen Florin (Flurin)	Enderli Götz
Fluri Florin (Flurin)	Hanß Hitz (Hiz)
Hanß Florin (Flurin), nit im Landt	Christen Hitz (Hiz)
Hanß Florin (Flurin)	Peter Hitz (Hiz)
Hanß Florin (Flurin)	Hanß Jann (Jan)
Hanß Florin (Flurin)	Hanß Jann (Jan), nit im Landt

Hanß Jann (Jan)	Christen Minsch
Tönj Jann (Jan)	Christen Minsch
Bartli Jegen, nit im Landt	Christen Minsch, nit im Landt
Christli Jegen	Hanß Minsch
Hanß Jegen	Hanß Minsch
Hanß Jegen	Hanß Minsch
Hanß Jeuch (Jöuch)	Jacob Minsch
Daniel Jost	Peter Minsch, nit im Landt
Hanß Jost	Anderiß Nuttli
Michel Jost	Christen Nuttli
Marti Kindschi (Kindtschy)	Christen Nuttli
Christen Lemm (Lem)	Christen Nuttli
Christen Lemm (Lem)	Christen Nuttli
Christli Lemm (Lem)	Hanß Nuttli
Lemm Lemm (Lem)	Peter Nuttli
Töni Lemm (Lem)	Caspar Pitschi (Pitsche)
Ludwig Malett	Cristen Rüedi (Rüdy)
Christli Margadant (Margedant)	Hanß Rüedi (Rüdy)
Christli Margadant (Margedant)	Hanß Rüedi (Rüdy)
Fluri Margadant (Margedant)	Kerendyn Rüedi (Rüdy)
Joß Margadant (Margedant)	Valenty Rüedi (Rüdy)
Joß Margadant (Margedant)	Jacob Spreiter (Spreytter)
Anderiß Marugg (Marug)	Ulli Spreiter (Spreytter)
Anderiß Marugg (Marug)	Hans Töni (Tönj)
Casper Marugg (Marug)	A m m a n J a n T ö n i (Tönj)
Casper Marugg (Marug)	Cristen Tönz (Töntz), nit im
Claß Marugg (Marug)	Landt
Claß Marugg (Marug)	Guredyn Tönz (Töntz), nit im
Cristen Marugg (Marug)	Landt
Cristen Marugg (Marug)	Hanß Tönz (Töntz)
Cristen Marugg (Marug)	Jöri Wehrli (Werlj)
Jochen Marugg (Marug)	Jöri Wehrli (Werlj)
Kilies Marugg (Marug)	Cristen Winkler (Wichler)
Wilhelm Marugg (Marug)	Hanß Winkler (Wichler)
Wilhelm Marugg (Marug)	Jannli Winkler (Wichler)
Augustin Minsch	

Und diewyl dan hoch- und wolermälter Ir Gnaden der her Landtvogt Hanß Victor Travärs von Ortenstein Solchj Landtschafft oder dersälbigen Manßpersonen Einen Jeden mit sinem Tauff und Zunamen geschrifftlich und mit des Gerichts Eygenn Insigel Begärt, derhalben so habent wier obgemälten Landtamman und gericht solch Namen von Gemeindt zu Gemeindt ordenlich uffgenomen und ich obgemälter Landtaman Valentyn Werlj uß Bevälich Eines Ehrsamen gerichts des Gerichts Eygen Insigell offenlich uff disen Briefe getruckht zu zügnuß der warheit als obstatt. Gäben und Beschechen den Ersten tag Aberellen In dem Jar als man zalt von der heylsamen geburt unsers

Erlösers und Seligmachers Jesu Cristj Sächtzechen hundert und darrnach In dem dry und zwenzigisten Jar.

Siegel: Nackter wilder Mann in Frontstellung mit Fahne in der rechten Hand. Fahnenschmuck ein gleichschenkliges Kreuz.

Umschrift: S. des Gerichts zu Klesterlin.

(Schluß folgt.)

Fassadenmalerei im nordwestlichen Teil Graubündens.

Von Columban Buholzer, Disentis.

(Schluß.)

Auch das nahe Platta hat an der Pfarrkirche ein altes Christophorusgemälde, dem wir ein wenig unsere Aufmerksamkeit schenken wollen. Das Fresko hat im Laufe der Zeit sehr gelitten. Bis vor kurzem war es teilweise mit einer Mörtelschicht zugedeckt. Herrn Pfr. Th. Berther verdanken wir es, daß das interessante Bild wieder seine frühere Gestalt erhalten hat. Es ist in größeren Verhältnissen gehalten und dem vom Lukmanier kommenden Wanderer schon von weitem sichtbar. Der Riese ist da in strenger Vorderansicht dargestellt. St. Christophorus trägt einen roten Mantel. Die hellviolette Tunika ist umgürtet; der Heilige steht bis zu den Knien im Wasser, welches von Felsen begrenzt ist. Die Rechte umfaßt einen Baum, dessen Krone mit roten Beeren bewachsen ist. Auf der linken Schulter des Riesen sitzt das Jesuskind, das in einer Hand die Weltkugel und ein Spruchband hält. Eine wirksame Blattbordüre umrahmt das Fresko. Das Bild hat ganz den Typ der Christophorusdarstellungen des 15. Jahrhunderts. Die jetzige Kirche wurde 1744 geweiht; von der früheren Kirche blieb die Südwand mit dem spätgotischen Christophorus und der romanische Turm stehen; die alte Kirche ist 1506 eingeweiht worden⁸. Das Alter des Freskos läßt sich aus folgendem bestimmen. In Curaglia befindet sich an einem alten Bauernhause ein Fassadengemälde. Dasselbe besteht aus drei Abteilungen mit beinahe lebensgroßen Figuren. In der Mitte befindet sich eine Kreuzigungsgruppe, seitlich links St. Ka-

⁸ P. N. Curti, Bündn. Monatsbl. 1915, S. 88.